

JugendFestivalLeitung beim GamesFestival 2023

Alex Chumak aus Kiew ist die Stimme der Jugend

München, 28.03.2023 – **Veranstalter berufen Alex Chumak zur JugendFestival-Leitung | 18-Jähriger aus der Ukraine gibt dem GamesFestival 2023 grenzübergreifende Impulse | Fundraising-Aktion zum Wiederaufbau zerstörter Schulen während des Festivals**

Alex Chumak (18) übernimmt die JugendFestivalLeitung beim GamesFestival 2023. Der Veranstalter- und Trägerkreis des Festivals rund um die ComputerSpielAkademie des Medienzentrums München hat dem ukrainischen Studenten aus Kiew diese Funktion übertragen. Er ist damit in alle wichtigen strategischen und konzeptionellen Entscheidungen eingebunden und wird gleichzeitig eine internationale Perspektive in die Veranstaltung einbringen.

Alex Chumak wuchs in Kiew auf und musste kurz nach Ausbruch des Krieges im letzten Jahr sein Land verlassen. Nach einem kurzen Zwischenaufenthalt in Polen kam er im Sommer 2022 nach Deutschland und fand mit seiner Mutter und einem Bruder Schutz und Unterkunft bei einem Geflüchteten-Hilfsprojekt, das vom ehemaligen Fußball-Profi Karl-Heinz Riedle in Oberstaufen betrieben wird.

Während des Aufenthalts im Allgäu nahm Alex Chumak, der selbst leidenschaftlicher Gamer ist, Kontakt zu XR HUB Bavaria auf. Die Plattform verbindet Akteure der XR-Community mit Unternehmer*innen und Menschen, die sich damit befassen, wie XR (Extended Reality) die Arbeits- und Lebenswelt verändern wird.

Alex: „Bei einer Veranstaltung von XR HUB Bavaria habe ich die Kolleg*innen vom GamesFestival kennengelernt und wir haben relativ schnell entschieden, dass wir zusammenarbeiten wollen. Ulrich Tausend, der Leiter des GamesFestivals, bot mir an, mich als JugendFestivalLeitung zu bewerben. Dieses wunderbare Angebot habe ich sehr gern angenommen – nicht zuletzt deshalb, weil ich damit ein Herzensanliegen von mir unterstützen kann. Ich suche derzeit nach Unterstützer*innen für das Fundraising-Projekt #UAINVR. Damit wollen wir Spenden für den Wiederaufbau von im Krieg zerstörten Schulen in der Ukraine sammeln.“

Inhaltlich arbeitet Alex Chumak an der Programmentwicklung des Festivals mit, unterstützt bei der Ansprache und Vernetzung neuer Zielgruppen und wird während des Festivals beim Talk zum Festivalthema „What’s Real?“ beteiligt sein, sowie einen Blender Workshop zum Thema 3D-Design abhalten und ist an den Fundraising Veranstaltungen des Vereins Munich eSports (CS-GO Turnier, Gaming-Quizshow) beteiligt. Darüber hinaus entwickelt er derzeit mit anderen Team-Mitgliedern eine virtuelle 3D-Anwendung, die auch den digitalen Besucher*innen des GamesFestivals den Besuch der Ausstellung „What’s Real“ ermöglicht.

Gaming ist grenzenlos – und verbindet

Ulrich Tausend: „Das GamesFestival ist zwar kein tagespolitisches Event. Aber durch die Mitwirkung von Alex als JugendFestivalLeitung erweitern wir unseren

Wirkungskreis. Er hält beispielsweise regelmäßig Kontakt zu Journalisten in der Ukraine, die sich mit dem Thema Gaming befassen. Außerdem können wir so junge Menschen aus der Ukraine per Livestream in unsere Angebote einbinden; dahinter steckt auch eine politische Botschaft: Unterstützung der Menschen in diesem kriegsgeschüttelten Land und internationale Vernetzung von Jugendlichen durch das Thema digitales Spielen.“

Die Gaming-Szene in der Ukraine ist nur in Teilen gut ausgeprägt – oft fehlt es an leistungsfähigen Rechnern, um speicherintensive Spiele störungsfrei spielen zu können. Dennoch interessieren sich junge Menschen in der Ukraine für die gleichen Spiele wie hierzulande – es gibt Communities von „Call of Duty“ oder „Fortnite“ wie in Deutschland. Alex: „Die Jugend in der Ukraine spielt solche Spiele, um gemeinsam Spaß zu haben – in diesen Krisenzeiten aber auch, um vorübergehend den Schrecken des Krieges ausblenden zu können.“

Alex Chumak, der in den nächsten Wochen sein Studium Business-Management/Data Science in Hamburg beginnen wird, ist aktuell in engem Kontakt zu den Hochschulen und Universitäten in München und Bayern, um neue Kontakte und Kooperationen für das GamesFestival aufzubauen. Er wird dem Veranstalterkreis des Festivals in jedem Fall auch über 2023 hinaus verbunden bleiben, um an dessen weiterer strategischen Entwicklung mitzuwirken. „Gaming hat etwas Verbindendes – auch weit über nationale Grenzen hinaus. Im Falle des GamesFestival hier in Bayern wird dieser Aspekt noch erweitert und eine Veranstaltung angeboten, die von, mit und für spielebegeisterte junge Menschen stattfindet. Dafür will ich gern mein Know-how einbringen und freue mich gleichzeitig, wenn es gelingt, Aufmerksamkeit für mein Spendenprojekt #UAINVR zu generieren.“

Das GamesFestival im Netz: www.gamesfestival.de

Hashtag: #gamesfestival23

***Über das GamesFestival:** Das GamesFestival (vom 28.04 bis 01.05.2023) feiert Spielkultur in all ihren Facetten. Workshops, Talks, Play Jams, Ausstellungen, Theaterstücke, Turniere und mehr; vor Ort in München oder digital per Stream. Initiiert wird das partizipative Festival von der Computerspielakademie (CSA), die 2019 vom Medienzentrum München des JFF – Institut für Medienpädagogik sowie dem Medienzentrum Parabol gegründet wurde. Das GamesFestival richtet sich vor allem an junge Menschen bis 27 Jahren in Bayern.*

Pressekontakt:

JFF | Ulrich Tausend | Tel.: +49 (0)179.295 19 79 | ulrich.tausend@jff.de



Alex Chumak Portrait - JugendFestivalLeitung23 - Foto Lionel Dante Dzaack



Alex Chumak und GamesFestivalTeam - JugendFestivalLeitung23 - Foto Dennis Robin